

Tagung

Passages littéraires

Literaturvermittlung zwischen Sprach- und Kulturwelten

20. Oktober 2017 im Kunsthaus Zofingen, General Guisan-Str. 12

Als Auftakt zur 10. Ausgabe der Literaturtage Zofingen findet in Zusammenarbeit mit Kulturvermittlung Schweiz und Pro Helvetia eine Tagung zum Thema Vermittlung mit Fokus auf die Übersetzung statt. Frankreich und die französische Sprache, Ehrengäste der Frankfurter Buchmesse 2017, prägen als «Invité d'honneur» das Programm des Festivals mit.

Übersetzen verbindet und spielt in der mehrsprachigen Schweiz sowie im internationalen Kontext eine zentrale Rolle. Mit performativen Formaten, reflektiven Inputs sowie praxisorientierten Workshops können sich die TeilnehmerInnen mit den verschiedenen Facetten des Themenbereichs der Übersetzung in interkulturellen Kontexten auseinandersetzen. Sie wandern zwischen Sprachen und Kulturen und kommen miteinander in den Austausch.

«Passages littéraires» richtet sich an LiteraturvermittlerInnen, BibliothekarInnen, KulturvermittlerInnen, AutorInnen, ÜbersetzerInnen, Lehrpersonen VerlegerInnen und interessiertes Fachpublikum.



prohelvetia LITERATURTAGE
ZOFINGEN

Programm

Ab 09.30 Uhr	Willkommen im Kunsthaus Zofingen
10.00 – 10.15 Uhr	Mot de bienvenue
10.15 – 11.00 Uhr	A vous de jouer! Die Sprache neu erfinden – Unbekannte Sprachwelten eröffnen Zugänge zur Literatur! Ein gemeinsames Übersetzungsexperiment mit Camille Luscher (Übersetzerin) und Nicole Grieve (Leiterin Vermittlung, Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis)
11.00 – 11.30 Uhr	Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen Goldschmidt-Tandems: Valentin Decoppet (Deutsch > Französisch) und Jan Rhein (Französisch > Deutsch) berichten von den Anfängen als Literaturübersetzer, ihrer gemeinsamen Arbeit und der (un)möglichen Suche nach dem richtigen Wort.
11.45 – 12.45 Uhr	Kreativität in der Mehrsprachigkeit Austausch im Plenum rund um Chancen, Hindernisse und Spannungsfelder. Moderation: Bettina Spoerri, Aargauer Literaturhaus. Gäste: Dragica Rajcic, Autorin und Literaturvermittlerin; Meral Kureyshi, Autorin und Literaturvermittlerin
13.00 – 14.15 Uhr	Déjeuner im Hotel Zofingen
14.30 – 16.30 Uhr	Atelier und Fragestunde im Stadtsaal Zofingen Sechs Workshops beleuchten verschiedene Aspekte der Literaturvermittlungspraxis und erforschen gemeinsam mit den TeilnehmerInnen neues Terrain
16.45 – 17.15 Uhr	Finale im Kunsthaus Zofingen Bettina Spoerri, Aargauer Literaturhaus Markus Kirchhofer, Programmleiter Literaturtage Zofingen
17.15 – 17.30 Uhr	Christiane Guyer, Stadträtin Zofingen
Ab 17.30 Uhr	Santé!

Die Kosten für die Tagung betragen CHF 35.- (inkl. Mittagessen und Apéro).
Weitere Informationen und Anmeldungen: www.kultur-vermittlung.ch
Für Fragen: contact@kultur-vermittlung.ch

Ateliers

Die Ateliers dauern jeweils 45 Minuten und werden in zwei Runden durchgeführt. Sie können sich für jeweils zwei Ateliers anmelden. Sie finden im **Stadtsaal Zofingen** an der Weiherstrasse 2 statt.

Atelier 1

Eins plus Märchen ist Leben – Literaturvermittlung im Unterricht

Wie können Literaturvermittlungsprojekte im mehrsprachigen Kontext langfristig wirken? Wie werden die Prozesse und nicht nur das Endresultat sichtbar? Und wo liegt der Mehrwert bei längerfristigen, prozessoffenen Vermittlungsprojekten? Mit Dragica Rajčić, Autorin und Literaturvermittlerin

Atelier 2

Literaturvermittlung in unterschiedlichen Migrationssprachen

Kindern Erlebnisse mit Geschichten und Literatur in ihrer Erstsprache zu ermöglichen, ist eines der Ziele des SIKJM Projekts «Schenk mir eine Geschichte». Der Workshop gibt Einblicke in Möglichkeiten im Umgang mit Mehrsprachigkeit und die Sprachförderung für mehrsprachige Familien mit Kindern im Vorschulalter. Mit Gina Domeniconi, Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien

Atelier 3

Let me be your wing(wo)man

Übersetzen ermöglicht Zugänge und baut Brücken. Sprachlich, sozial, künstlerisch und zwischen Generationen. Das Projekt «Let me be your (wing)woman» mit SchülerInnen der Neuen Kantonsschule Aarau setzt sich mit der Vielschichtigkeit von Übersetzungen auseinander und berichtet über gesammelte Erfahrungen. Mit Gunhild Hamer, Leiterin der Fachstelle Kulturvermittlung des Kantons Aargau, und Beat Knäus, Lehrer Neue Kantonsschule Aarau

Atelier 4

Rundum fit für die Schule?

Wie lanciert man ein Literaturvermittlungsprojekt im schulischen Kontext? Was bedeutet es ganz konkret, wenn ÜbersetzerInnen in eine Schulklasse kommen? Was funktioniert, was weniger? Die frisch erschienene Broschüre vom Verband Autorinnen und Autoren der Schweiz AdS «Rundum fit für die Schule» zeigt mögliche Wege auf und ermöglicht ein literarisches Fitnessprogramm für Lehrpersonen und VermittlerInnen. Mit Nicole Pfister Fetz, Geschäftsführerin Verband Autorinnen und Autoren der Schweiz AdS und Camille Luscher, Übersetzerin

Atelier 5

Vom Sofa zum Publikum

Eine der vielen möglichen Brücken zwischen AutorIn und Publikum ist die Sofa-lesung (www.sofalesungen.ch). Inwiefern unterscheidet sie sich von der klassischen „Wasserglaslesung“? Wie nimmt der Autor dieses Format wahr und wie der Gastgeber? Mit Markus Hediger, Autor und Übersetzer und Gerda van Leeuwen, Gastgeberin einer Sofalesung

Atelier 6

JULL never write alone! – Literaturvermittlung als Kollektiverlebnis

Im Jungen Literaturlabor Zürich erleben Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen gemeinsam mit den vermittelnden AutorInnen Literatur als Kollektivprojekt. Die Reise führt über Wochen, oft Monate vom gemeinsamen Schreiben über die Buchproduktion bis hin zum öffentlichen Auftritt. Ein Erlebnisbericht nach anderthalb JULL-Betriebsjahren mit Seitenblick auf das ab Herbst viersprachige Projekt Schulhausroman/Roman d'école. Mit Richard Reich und Gerda Wurzenberger